

Zürich-Kloten wird Zweitspielort der 2009 IIHF Weltmeisterschaft in der Schweiz

(30. Mai 2007)

Der Verwaltungsrat der Organizing Committee 2009 IIHF World Championship AG hat nach intensiver Beratung den Standort Zürich-Kloten mit dem Stadion Schluefweg als Zweitspielort für die in knapp 700 Tagen beginnende 2009 IIHF Weltmeisterschaft bestimmt. Ausschlaggebend für die Wahl von Zürich-Kloten und Region waren das überzeugende Stadionkonzept und dessen Wirtschaftlichkeitsrechnung, die organisatorischen Vorteile, sowie der attraktive Standort im Grossraum der Stadt Zürich, die zugleich Hauptsitz des Internationalen und Nationalen Eishockeyverbands – IIHF und SEHV – ist.

Neben Zürich-Kloten standen die Standorte Lausanne, Basel und Rapperswil-Jona als Bewerber zur Auswahl.

Die professionell aufgearbeiteten Dossiers der Bewerber haben dem vierköpfigen Verwaltungsrat des WM-Organisationskomitees, bestehend aus Fredy Egli, Zentralpräsident, und Renato Eugster, Vizepräsident des Schweizerischen Eishockeyverbandes (SEHV), sowie Mark Buttermann und Bruno Marty von der Vermarktungsagentur Infront Sports & Media, die Wahl nicht leicht gemacht.

Neben dem überzeugenden Stadionkonzept, den Vorteilen für die Organisation sowie einer hohen Standortattraktivität, gab es weitere Argumente für die Wahl des VR: So liegt Zürich-Kloten und die nahe Umgebung im Zentrum eines grossen Eishockey-Einzugsgebietes mit Ausrichtung auf die Zentral- und Ostschweiz. Mit der zentralen Lage gehen auch hervorragende und direkte Verkehrsverbindungen auf Schiene und Strasse einher. Die Reisezeit zum Hauptstandort Bern beträgt lediglich etwa 75 Minuten.

Fredy Egli, SEHV Verbandspräsident und VR-Präsident der Organizing Committee 2009 IIHF World Championship AG, zeigte sich überzeugt von der Standortwahl: *„Mit Bern und Zürich-Kloten als Austragungsorte der 2009 IIHF Weltmeisterschaft kann die Schweiz zwei bekannte und eishockeybegeisterte Städte und Regionen mit modernen Stadien der internationalen Eishockeywelt präsentieren. Wir sind davon überzeugt, dass wir die bestmögliche Stadion- und Standortwahl für das Turnier getroffen haben.“*

„In Bern und Zürich-Kloten offerieren wir den Eishockeyspielern und ihrem Betreuer-Teams attraktive Hallen und Aufenthaltsstandorte mit überzeugenden Organisationskonzepten. Für Fans, Partner, Medien und Gäste sind beide Stadien bequem und einfach zu erreichen. Beide Städte und Regionen werden zur WM in knapp zwei Jahren nicht nur Weltklasse-Eishockey bieten, sondern darüber hinaus tolle kulturelle Zusatzangebote und eine geballte Ladung an Entertainment“, kommentierte Gian Gilli, Generalsekretär der 2009 IIHF Weltmeisterschaft, den Standortentscheid.

Die 2009 IIHF Weltmeisterschaft wird vom 24. April bis 10. Mai 2009 in der Schweiz ausgetragen.

Für allfällige Fragen steht Ihnen Fredy Egli, Zentralpräsident des Schweizerischen Eishockeyverbandes (SEHV) – Telefon 079/218 55 55, gerne zur Verfügung.